

An: Vorsitzende DIE LINKE Andrea Johlige
Fraktion im Kreistag Havelland

Nachrichtlich: dem Vorsitzenden des Kreistages
und allen Kreistagsfraktionen z. K.

Anfrage vom 09. Mai 2016

Zunächst muss bezüglich der in Wernitz dokumentierten und im Anhang (Anlage 1) beigefügten Daten auf Folgendes hingewiesen werden:

Die Messung erfolgt nicht, wie im Runderlass des Ministeriums des Innern zu § 47 Abs. 3 und Abs. 3 a OBG vom 15. September 1996 (ABl./96, [Nr. 43], S.962) geändert durch Erlass des MI vom 23. Juli 2004 (ABl./04, [Nr. 34], S.658) unter 5.2.1.6 dargestellt, nach 150 Meter hinter einem geschwindigkeitsregelnden Verkehrszeichen, sondern bereits ab dem 30 km/h Verkehrszeichen. Die Messtafel soll vordergründig nicht die Geschwindigkeitsverstöße dokumentieren, sondern vielmehr so rechtzeitig wie möglich den Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der dort angeordneten 30 km/h erinnern. Mithin ist ein Vergleich zu anderen Ortseingängen im Havelland mittels der Daten der Messtafel nur äußerst eingeschränkt möglich.

Frage 1 Welche Rückschlüsse zieht die Kreisverwaltung aus den Ergebnissen der Messungen in Bezug auf den Straßenverkehr im Havelland?

Festzustellen ist jedoch, dass die Anzahl der Durchfahrten in Ortschaften mit vergleichbaren Gegebenheiten (hier Falkenrehde und Zachow), das heißt in denen sich kreiseigene stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen innerorts an einer Landesstraße befinden, deutlich geringer ist (vgl. Anlage 2). Mithin ist die Belastung der Anwohner in Wernitz durch den Verkehr auch als deutlich höher anzusehen. Hierauf wurde jedoch bereits durch die Absenkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reagiert.

Da sowohl in Zachow, als auch in Falkenrehde die stationären Messgeräte nicht -wie in Wernitz- unmittelbar hinter dem Ortseingang stehen, ist ein Vergleich der Geschwindigkeitsverstöße zwischen diesen Standorten und der Messtafel in Wernitz nur eingeschränkt möglich.

Um die Frage dennoch beantworten und eine Vergleichbarkeit herstellen zu können, wurde ein mobiler Geschwindigkeitsmesspunkt vom Landkreis Havelland gewählt (in Nennhausen OT Gränigen an der L 98), der sich entsprechend den Regelungen des Erlasses ca. 150 Meter hinter der Ortstafel befindet. Dieser wird mit dem 155 Meter hinter dem 30 km/h Verkehrszeichen befindlichen mobilen Geschwindigkeitsmessstandort in Wernitz verglichen. In Gränigen waren in der Messung am 07.06.2016 17,28 % und in Wernitz am 29.02.2016 10,20 % der Fahrzeugführer zu schnell (vgl. Anlage 3).

Die hiernach ermittelte Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen ist für Ortseingänge eine problematische Realität und kein Problemfall nur von Wernitz.

Frage 2 Welche Rückschlüsse zieht die Kreisverwaltung aus den Ergebnissen der Messungen in Bezug auf den Straßenverkehr in Wernitz?

Der in Wernitz hinter der Geschwindigkeitsmesstafel etablierte mobile Messstandort befindet sich, wie im Runderlass gefordert, 155 Meter hinter dem 30 km/h Verkehrszeichen. In diesem Jahr wurden dort zwei Messungen durchgeführt, bei denen durchschnittlich 5,72 % über dem Grenzwert (39 km/h) waren.

Werden nunmehr beide Datenquellen (Geschwindigkeitsmesstafel und mobile Geschwindigkeitsmessung) miteinander verglichen, so ist festzustellen, dass ein Großteil der Fahrzeugführer erst innerhalb der vom Ministerium festgelegten 150 Meter die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.

Die in Wernitz begehrte Errichtung eines stationären Geschwindigkeitsmessstandortes entsprechend den ministeriellen Vorgaben (150 Meter nach dem geschwindigkeitsregelnden Verkehrszeichen) ist gründlich zu überdenken, da die bereits dargestellten Überschreitungen an dem mobilen Messstandort, gemessen an anderen Standorten, im „Normalbereich“ liegen. Darüber hinaus beginnt kurz nach dem Messpunkt die erste Kurve, weshalb bereits durch diese Gegebenheit eine Geschwindigkeitsreduzierung durch die Fahrzeugführer erfolgt. Letztlich müsste vor Errichtung eines stationären Messstandortes die Fahrbahndecke an der Stelle erneuert werden, an der die faseroptischen Sensoren in den Straßenbelag eingelassen werden, um die Betriebsfähigkeit und Eichung der Anlage sowie die Verwertbarkeit der Messergebnisse sicherstellen zu können.

Um mit dem Passieren des 30 km/h Verkehrszeichens, d. h. in unmittelbarer Nähe der ersten Wohnbebauung, eine Reduzierung der Geschwindigkeit der Fahrzeugführer zu erreichen, wird empfohlen, durch bauliche Maßnahmen, wie einer Verkehrsinsel, den Fahrzeugführer zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit zu zwingen.

Festzustellen sind auch massive Geschwindigkeitsüberschreitungen von mehr als 100 km/h. Dies lässt sich insbesondere auf Fahrzeugführer zurückführen, die die Messtafel als Mittel zur „Jagd nach der Höchstgeschwindigkeit“ nutzen.

Um dies zu beenden, wird die Messtafel nun so eingestellt, dass Geschwindigkeiten über 70 km/h zwar noch als Daten erfasst, jedoch nicht mehr angezeigt werden. Eine spätere Auswertung wird zeigen, ob die massiven Überschreitungen hierdurch eingedämmt werden konnten.

Frage 3 Wie viel Geld sieht die Kreisverwaltung im Entwurf des Haushalts für das Jahr 2017 für Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte vor?

77.000 € sind für das Jahr 2017 für Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte eingeplant.

Frage 4 Welche Vorschläge hat die Kreisverwaltung, um dem steigenden LKW-Verkehr bzw. den damit verbundenen Belastungen für die Bevölkerung entgegenzuwirken?

Der LKW-Verkehr hat im Grunde genommen keine andere Ausweichmöglichkeit und muss zwangsläufig durch Wernitz fahren. Eine dauerhafte Möglichkeit wäre die Umfahrung von Wernitz mittels einer Umgehungsstraße.



Lewandowski
Erster Beigeordneter

Statistik Geschwindigkeitsmesstafel

Standort: 14641 Wernitz, Ketziner Straße, Beschränkung: 30 km/h, FR B5

Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Berücksichtigung des Toleranzabzuges von 3 km/h

Zeitraum: 01.08.2015 - 31.05.2016

1 - 33 km/h	104149
über 33 km/h	389807

über 100 km/h	378
über 120 km/h	20

Anzahl Durchfahrten	493956 + ankommend
----------------------------	--------------------

prozentual	
Geschwindigkeitsüberschreitungen	78,92%
Geschwindigkeitseinhalten	21,08%

Geschwindigkeitsüberschreitungen	389807 ankommend (+) über 33
---	------------------------------

Bemerkung:

Der Zeitraum vom 01.01.2016 - 29.02.2016 sowie vom 01.04.2016 - 30.04.2016 und der Tag am 31.03.2016 sind in der Auswertung nicht berücksichtigt, da keine vollständigen Messergebnisse zur Verfügung stehen.



Landkreis Havelland
DER LANDRAT

Dezernat III/ Ordnungs- und Verkehrsamt
Öffentliche Sicherheit und Ordnung 32.1
Geschwister-Scholl-Str. 7, 2. OG
14712 Rathenow
Telefon: (03385)551-4619
Telefax: (03385)551-34619

Stoßzeiten		Anzahl Durchfahrten	
Uhrzeiten			
00:00	00:59		2357
01:00	01:59		1743
02:00	02:59		1614
03:00	03:59		4186
04:00	04:59		8832
05:00	05:59		27809
06:00	06:59		30791
07:00	07:59		32606
08:00	08:59		28174
09:00	09:59		28397
10:00	10:59		28917
11:00	11:59		29076
12:00	12:59		30601
13:00	13:59		32547
14:00	14:59		34883
15:00	15:59		35050
16:00	16:59		35406
17:00	17:59		30117
18:00	18:59		22832
19:00	19:59		16070
20:00	20:59		11437
21:00	21:59		9802
22:00	22:59		6255
23:00	23:59		4454
Gesamt:			493956

**Monatsübersicht der Anzahl der Durchfahrten
Geschwindigkeitsüberschreitung mit Berücksichtigung des Toleranzabzuges von 3 km/h**

Zeitraum 01.08.2015 - 31.08.2015			
In Fallzahlen		Prozentual	
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-
77654	62658	14996	80,69%
			19,31%

Zeitraum 01.09.2015 - 30.09.2015			
In Fallzahlen		Prozentual	
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-
76672	59970	16702	78,22%
			21,78%

Zeitraum 01.10.2015 - 31.10.2015			
In Fallzahlen		Prozentual	
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-
67683	53944	13739	79,70%
			20,30%

Zeitraum 01.11.2015 - 30.11.2015			
In Fallzahlen		Prozentual	
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-
69924	52138	17786	74,56%
			25,44%

Monatsübersicht der Anzahl der Durchfahrten
Geschwindigkeitsüberschreitung mit Berücksichtigung des Toleranzabzuges von 3 km/h

Zeitraum 01.12.2015 - 31.12.2015			
In Fallzahlen			
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Prozentual
61167	48523	12644	Geschwindigkeits- 79,33% Geschwindigkeits- 20,67%

Zeitraum 01.01.2016 - 29.02.2016			
Keine vollständigen Messergebnisse vorhanden			

Zeitraum 01.03.2016 - 31.03.2016 Bemerkung: Datum 31.03.2016 fehlt			
In Fallzahlen			
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Prozentual
65532	51623	13909	Geschwindigkeits- 78,78% Geschwindigkeits- 21,22%

Zeitraum 01.04.2016 - 30.04.2016			
Keine vollständigen Messergebnisse vorhanden			

Zeitraum 01.05.2016 - 31.05.2016			
In Fallzahlen			
Anzahl Durchfahrten	Geschwindigkeits-	Geschwindigkeits-	Prozentual
75324	60951	14373	Geschwindigkeits- 80,92% Geschwindigkeits- 19,08%

Vergleich der Geschwindigkeitsmesstafel in Wernitz mit den stationären Messanlagen
Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Berücksichtigung des Toleranzabzuges von 3 km/h

Datenerfassung: Falkenrehde vom 17.02.2016 - 24.02.2016

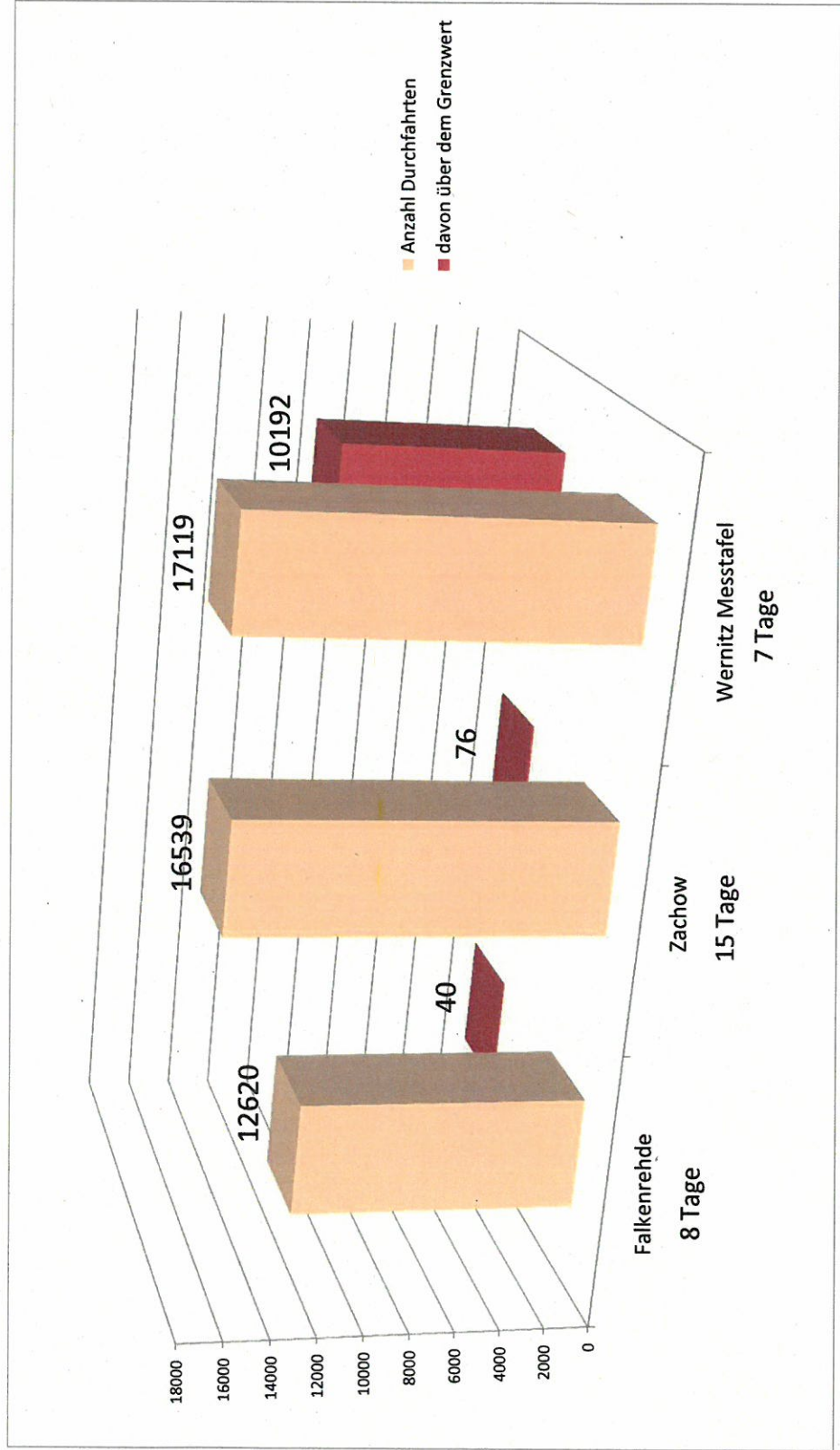
Zachow vom 18.01.2016 - 01.02.2016

Wernitz (Messtafel) vom 23.05.2016 - 29.05.2016



Landkreis Havelland
DER LANDRAT

Dezernat III, Ordnungs- und Verkehrsamt
Öffentliche Sicherheit und Ordnung 32.1
Geschwäster-Scholl-Str. 7, 2. OG
14712 Rathenow
Telefon: (03385)551-4619
Telefax: (03385)551-34619



Vergleich der mobilen Messanlage in Wernitz mit einer mobilen Messanlage in Gräningen
Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Berücksichtigung des Toleranzabzuges von 3 km/h

Datenerfassung: Gräningen vom 07.06.2016, Messrahmen: 3 Stunden (Dienstag)
Wernitz (mobile Messanlage) vom 29.02.2016, Messrahmen: 1,5 Stunden (Montag)



Landkreis Havelland
DER LANDRAT

Dezernat III/ Ordnungs- und Verkehrsamt
Öffentliche Sicherheit und Ordnung 32.1
Geschwister-Scholl-Str. 7, 2. OG
14712 Rathenow
Telefon: (03385)551-4819
Telefax: (03385)551-34619

